



**Aus dem
Inhalt:**

**Deutsche Ergomeisterschaft
Bau des Carports abgeschlossen!!
Drachenbootregatta**



Bernburger Ruderclub e.V.
RUDE(R)BO(O)TE

Ausgabe 1 / 2021



VORBEREITUNG AUF DIE 25. DEUTSCHE ERGOMETER MEISTERSCHAFT

Nachdem die gesamte Regattasaison 2020, aufgrund der Coronapandemie ausgefallen war, ist die Freude natürlich groß gewesen, als mein Vater Stefan Schumann an mich herantrat und mir die Frage stellte, ob ich an der Deutschen Ergometer Meisterschaft teilnehmen möchte und natürlich habe ich sofort eingewilligt. Im Anschluss hat mein Vater unserem Trainer Maik Wartmann geschrieben und gefragt, ob die Möglichkeit besteht an den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen, es war in Ordnung und die 5-wöchige Vorbereitungsphase hatte begonnen.

Um mich und die anderen Teilnehmenden Sportler optimal vorzubereiten schickte uns unser Trainer jeden Sonntag einen wöchentlichen Trainingsplan dieser bestand, bei mir zumindest, aus 11 in Kiputh, Ergometer fahren, Laufen und Radfahren ein-



Ich wie ich in meinem Zimmer Ergometer fahre.

geteilten Einheiten und so standen täglich bis auf Samstag 2 Einheiten auf dem Programm. Am Sonntag hingegen, wurde um das Renngefühl für die 1500m zu erlangen meistens 2 Mal 1500m Ergometer gefahren. Unsere gefahrenen Zeiten schickten wir immer an Herrn Wartmann, um unseren Trainingsstand zu überprüfen.

Als kurze Zusammenfassung bin ich rund 600 km in 5 Wochen auf dem Ergometer gefahren und dies resultiert in 45 Stunden, die ich in diesen 5 Wochen auf dem Ergo gesessen habe, außerdem nicht zu vergessen ist das viele Lauf-, Rad- und Kiputhtraining.

Die Mühen, das viele Training und der Aufwand haben sich gelohnt, denn am Ende erreichte ich mit einer Zeit von 5:00:02 auf 1500m einen guten 29. Platz unter allen 100 Startern im Junior B Bereich.

Timo Schumann

Wäscherei & Heißmangel, Textilreinigung
Leder- u. Wildlederreinigung, Teppichreinigung
Wir reinigen Federbetten und Vertikallamellen.

Karlheinz Goltz
WASCHCENTER

Seit 1993
für Sie da!



06406 BERNBURG

Hallesche Straße 58 • Tel./Fax: 03471-623902

☎ 03471-2010908 • Funk-Telefon: 0172-3404567

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr

Nutzen Sie Ihre Freizeit und meinen Service!

IMPRESSUM:

Bernburger Ruderbo(o)te
Vereinszeitung des Bernburger
Ruderclub e.V.



REDAKTION:

Tobias Strätz
Anja Wächtler
Steffen Planer
Günter Rudolf

bernburger-ruderboote@online.de

VEREINSANSCHRIFT:

Bernburger Ruderclub e.V.
06406 Bernburg
An der Überfahrt 2b

Tel.: 03471 315081
Fax: 03471 315081

mail@bernburger-ruderclub.de

www.bernburger-ruderclub.de

INHALT:

- S. 2 - Vorbereitung auf die 25. Deutsche Ergometermeisterschaft
- S. 3 - Inhalt und Impressum
- S. 4 - Bau des Carports abgeschlossen
- S. 5 - Saisonvorbereitung - Montage der Steganlage
- S. 6 / 7 - Nachruf - Irmgard Imme
- S. 8 - Rotary-Club unterstützt schon seit vielen Jahren das ehrenamtliche Engagement beim Bernburger Ruderclub, der um seinen Nachwuchs kämpft
- S. 9 - Arbeitseinsatz und Sommerfest geben den Startschuss für das Erwachen des Vereinslebens
- S. 10 / 11 - 16. Drachenbootregatta des Bernburger RC war ein voller Erfolg
- S. 12 - Bitte lächeln!
- S. 13 - 99 Funken - Ein „fitter“ Sportraum für unsere Kinder
- S. 14 - Es ist wieder soweit!
- S. 15 - Sportbekleidung
Neue Kollektion

ONLINE PRINTED BY



Pension >> Berlin <<

Ihn. Hans Joachim Berlin

Die ★★ ★ Pension mit Hotelkomfort

Tel.: 03471/370303, Fax: 03471/370304
Steinstraße 10, 06406 Bernburg
www.pension-berlin-bernburg-saale.de
E-mail: Pension-Berlin@gmx.de

Ein- und Zweibettzimmer
Frühstücksbuffet, Dusche/WC, Kabel- TV/Radio,
Tel./Fax, Minibar, Sommergarten, Bierbar
Gastraum für 30 Personen
geeignet für Betriebs- oder Familienfeiern

BAU DES CARPORTS ABGESCHLOSSEN!!

Nach dem Eingang des Zuwendungsbescheides vom Landesverwaltungsamt am 28.08.2020 konnte aus den unterschiedlichsten Gründen die Baumaßnahme erst Anfang November begonnen werden. Bereits 2018 hatte

der Verein mit der finanziellen Unterstützung der Salzlandsparkasse und der Bernburger Freizeit GmbH die Betonfläche des zukünftigen Carports in Eigenleistung gegossen. Aufgrund möglicher Überschwemmungen wurde die geplante Bauausführung, die tragende Holzkonstruktion durch Stahlträger zu ersetzen, durch das Ingenieurbüro Lars Schindler empfohlen. Nach der Zustimmung des Landesverwaltungsamtes, für die geänderte Bauausführung, konnte dann am 25.11.2020 die tragende Stahlkonstruktion, durch die Metallbaufirma Thomas Müller, aufgestellt werden.

Die Zimmerei und- Holzbaufirma Meißner hat Anfang Dezember die Holz- bzw. Dachkonstruktion errichtet. Anschließend wurde durch die Dachdeckerfirma Bliege Bau GmbH die Dachpappe verlegt und anschließend die Entwässerungseinrichtungen montiert. Die Toranlage wurde noch in den letzten De-



zembertagen eingebaut.

An dieser Stelle noch einmal meinen Dank an allen Firmen und Einrichtungen, die dazu beigetragen, das die Errichtung des Carport am 30.12.2020 abgeschlos-

sen werden konnte.

Gerhard Hartkopf

► Dynamischer Coupé-SUV

► Klimaautomatik

► Notbremsassistent

► Spurhalteassistent u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie
 Messverfahren VO (EG) 715/2007 **Eclipse Cross BASIS 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross TOP mit Panoramadach 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 5,7; kombiniert 6,6. CO₂-Emission kombiniert 151 g/km. Effizienzklasse C. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,0–6,6. CO₂-Emission kombiniert 159–151 g/km. Effizienzklasse C.

Autohaus Kaiser GmbH
 Am Rosengarten 1a
 06406 Bernburg
 Telefon 03471/30980
www.auto-kaiser-bernburg.de

SAISONVORBEREITUNG - Montage der Steganlage

Saisonvorbereitung
Montage der Steganlage

Am Samstag, dem 13.03.2021 trafen sich 10 Ruderkameraden, verstärkt durch 6 Kameraden vom THW, zum „Wasserlassen“ der kompletten Steganlage. Das Wetter sowie der Wasserstand der Saale passten für dieses Vorhaben perfekt und so lief alles wie am Schnürchen. Erfreulich war die Tatsache, dass sich zu den erfahrenen Vereinsmitgliedern auch drei Junioren gesellten, um sich die ersten Sporen zu verdienen. Getreu dem Motto „Früh übt sich, wer ein Meister



werden will“. Leider trübte aber ein Wermutstropfen die gute Stimmung ein wenig unter den „Monteuren“, weil an einigen Schwimmkörpern Korrosionsschäden festgestellt wurden. Und das heißt natürlich, dass der BRC in naher Zukunft wieder zusätzlich Geld in die Hand nehmen muss, um die Schäden reparieren zu lassen. Das aber nur nebenbei. Jetzt gilt es erstmal, Skulls und Boote raus aus den Hallen, die Wassersaison kann beginnen!

Riemen- und Dollenbruch

FESER  **WITTIG** GmbH Seit 1929 in Bernburg



www.autohaus-feser-wittig.de



Unsere Leistungen:

- große Angebotsvielfalt an Neuwagen der Marken **AUDI & VOLKSWAGEN**
- Riesenauswahl an jungen Gebrauchten – wir sind Spezialist für Werksdienstwagen der Audi- und VW-AG
- Umfangreiche Serviceangebote und –leistungen, auch für Ihren **SKODA**
- **ADAC-PARTNER** mit 2 Schleppfahrzeugen und 24-h-Notdienst
- **EUROMOBIL – MIETWAGENSTATION**, egal ob PKW, Transporter oder Wohnmobil – bei uns finden Sie das passende Fahrzeug

Ihr Partner für:



Audi



Service



Das Auto.



Nutzfahrzeuge

FESER  **WITTIG** GmbH

Hallesche Landstr. 110 - 112, **06406 Bernburg**
Tel. **03471/32 21-0**, Fax 03471/32 21-50
www.autohaus-feser-wittig.de

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns!

NACHRUF IRMGARD IMME

Nach kurzer, schwerer Krankheit hat unser bis dato ältestes Vereinsmitglied, Irmgard Imme, am 03.02.2021 für immer die Augen geschlossen. „Irmchen“, wie sie von vielen liebevoll genannt wurde, erblickte am 09.04.1931 in Magdeburg das Licht der Welt und wäre in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden.

Schon in jungen Jahren verschrieb sie sich ganz ihrem Hobby, dem Rudersport, welchem sie stets die Treue hielt. Wenn sie

über ihre Anfangszeiten im Bernburger Ruderclub berichtete, so war stets auch die „Eierfahrt“, die erste Ausfahrt des Jahres, immer am 01.01., dabei. Da wurde bis nach Großwirschleben gerudert, von wo aus es nach einer Stärkung mit einer Mandel Eier in der örtlichen Lokalität, zurück nach Bernburg ging. „In den ersten Jahren hatten wir oft nicht genügend Bootsplätze, da nicht so viele Boote vorhanden waren, musste

man Neujahr pünktlich sein, um einen der begehrten Plätze zu besetzen,“ hatte sie der Redaktion des Ruderbooten für eine vorangegangene Ausgabe erzählt.

Neben dem Training und Wanderfahrten, nahm Irmgard auch an zahlreichen Wettkämpfen teil. Dabei wurde zum Teil an einem Wochenende nach Halle gerudert um an der örtlichen Regatta teilzunehmen und tags darauf ging es wieder zurück nach Bernburg. Im Regattaprogramm der Bern-

burger Ruderregatta des Jahres 1950 ging sie z.B. innerhalb von 40 Minuten zweimal an den Start, 13:50 Uhr ertönte das Startsignal für den Vierer und 14:30 Uhr für den Zweier.

Im Jahr 1951 nahm Irmchen, gemeinsam mit ihrer langjährigen Zweierpartnerin und besten Freundin Christa Siebert, am Ruderwart-Lehrgang des DRSV in Berlin-Grünau teil und konnte diesen erfolgreich mit dem Titel „Frauen-Ruderwart“ abschließen.



Nach ihrer eigenen Karriere im Rudersport blieb sie dem Bernburger Ruderclub in vielfältiger Weise erhalten. Unvergessen dabei ist ihre jahrelange Unterstützung der Bernburger Ruderregatta im Regattabüro, wo sie als gelernte Buchhalterin dafür sorgte, dass die „Finanzen stimmen.“

Mit besonderem Stolz verfolgte sie die Laufbahn ihres Enkels Torsten, der 01.06.1998 mit dem Rudern begann. Ab diesem

Zeitpunkt war sie gemeinsam mit Ehemann Gerhard oft auf den Regattaplätzen der Region zu sehen, um den Enkel zu unterstützen.

Der Besuch der Bernburger Ruderregatta war bis ins hohe Alter für Irmgard eine „Pflichtveranstaltung.“ Dies ließ sie sich nie entgehen und Enkel Torsten nutzte seine Nachmittagspause von der ehrenamtlichen Tätigkeit als Motorbootfahrer, um mit der Oma einen Kaffee zu trinken. Der Aus



Uwe Schütze
Meisterbetrieb

Bauklempnerei • Sanitär - Installation • Öl-/Gas - Heizung

06406 Bernburg **Neue Straße 58**

☎ 03471 / 37 22 44 **FAX 03471 / 37 22 43**

tausch mit den Freunden des Fördervereins des Bernburger Ruderclubs e.V., dessen Mitglied ihr Ehemann Gerhard war, kam an diesen Nachmittagen ebenfalls nicht zu kurz, wie viele Gespräche mit ihren Freunden und Bekannten. Stolz blickte sie bei der letzten Regatta im Jahr 2019 in die Bootshalle und den darin befindlichen

Bootspark: „Was hier in den letzten Jahren geschaffen wurde, dazu kann man den Verantwortlichen nur gratulieren. Das hätten wir uns in den Anfangsjahren nach dem Krieg nicht zu träumen gewagt.“

Am 09.04. 2019, ihrem eigenen jährlichen Geburtstag, kam Urenkel Hannes auf die Welt – ein neuer Sonnenschein für die rüstige Seniorin, welche sich über die regelmäßigen Besuche der jungen Familie freute und den Urenkel wachsen und gedeihen sah. Unsere Trauer und unser Mitgefühl gelten ihrer Tochter, Dr. Martina Delert und Torsten Riesenberg und seiner Familie. Wir werden Irmgard Imme ein stetes Andenken bewahren.
Steffen Planer



Kennen Sie so etwas auch ...



Die Ursache für Ihre Beschwerden könnte viel "tiefer" liegen als Sie glauben -

bei Ihren Füßen!!!



... und bisher hat Ihnen nichts geholfen?

Nutzen Sie Ihre Chance einen Test zu machen!

Kommen Sie in unsere Fußsprechstunde & sprechen Sie mit unserem Spezialisten!

Machen Sie einen Termin unter **Tel. 03471-32980** oder in einer unserer Filialen in Aschersleben - Bernburg - Eisleben - Hettstedt - Köthen - Magdeburg - Querfurt



Sanitätshaus
ortho team

Klinz



Ernest-Solvay-Str. 2a - 06406 Bernburg

ROTARY-CLUB UNTERSTÜTZT SCHON SEIT VIELEN JAHREN DAS EHRENAMTLICHE ENGAGEMENT BEIM BERNBURGER RUDERCLUB, DER UM SEINEN NACHWUCHS KÄMPFT.

Von Hennes Nagel

Sie haben eine besondere Verbindung zum Rudern – der Präsident des Rotary-Club Helmut Ibsch und Dietmar Bräuer (Distrikt-Governor). Helmut Ibsch saß schon einmal mit dem Präsidenten des Landesruderverbandes Sachsen-Anhalt, Steffen Planer, beim Elbe-Charity-Cup in einem Boot. Dietmar Bräuer sind die Wanderruderfahrten auf dem Rhein von Düsseldorf nach Köln oder auf dem Neckar von Heidelberg nach Eberbach noch immer in bester Erinnerung. „Ich bin mit einigen Sportskameraden vor einigen Jahren auch schon häufig von Bernburg nach Gröna und wieder zurück gerudert. Anschließend haben wir uns ein Würstchen und ein Bierchen gegönnt“, erzählte Dietmar Bräuer.

Als die Fördervereinsmitglieder des Bernburger Ruderclubs Alexandra Müller und Antje Wächtler mit einer Bitte an die beiden Rotarier herantraten, rannten die beiden engagierten Frauen offene Türen ein. „Zwischen dem Rotary-Club und dem Bernburger Ruderclub besteht schon eine jahrelange Zusammenarbeit. Wir unterstützen die Ruderer, weil wir die in diesem Verein vorgenommene ehrenamtliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen sehr schätzen, die gerade in diesen Zeiten besonders wichtig ist“, erklärte Helmut Ibsch, der gemeinsam mit Dietmar Bräuer extra kreierte T-Shirts an die 46 im Nachwuchs aktiven Ruderinnen und Ruderer im Wert von 1300 Euro übergab.

Die Dresse erfüllen mehrere Zwecke. Die Kinder und Jugendliche können die T-Shirts in der Freizeit tragen und damit auch indirekt die Werbetrommel für ihren Verein schlagen. „Die Kids sehen damit schick aus und sollen damit beispielsweise auch in der Schule zeigen, dass Ru-

dern ein cooler Sport ist“, meinte Antje Wächtler. Zum anderen ist diese Spende auch eine Anerkennung für die Nachwuchsruderer, dass sie während der Pandemie dem Verein die Treue gehalten haben.

„Fast alle sind dabei geblieben. Die Kinder und natürlich auch die Eltern haben sich gefreut, dass wir nach Ostern zumindest wieder mit dem Training im Einer und im Zweier auf dem Wasser beginnen konnten“, berichtete BRC-Trainerin Katrin Struve, betonte aber auch, dass die Wettkämpfe schmerzlich vermisst werden. Auch der Bernburger RC musste seine am ersten Maiwochenende geplante Regatta wegen der durch die Pandemie bedingten Einschränkungen in den September verlegen.

Noch schwieriger gestaltet sich zu Corona-Zeiten die Nachwuchsgewinnung. Davon sind nicht nur die Ruderer, sondern alle Sportvereine betroffen. Die Möglichkeit der Sichtung in den Schulen ist momentan nicht gegeben. „Vielleicht könnte der Rotary-Cup wieder belebt werden“, regte Helmut Ibsch an. Bei diesem Wettkampf für Grundschüler der dritten und vierten Klassen bilden vier Kinder eine Mannschaft, die auf dem Ergometer innerhalb von 30 Sekunden so viele Meter wie möglich zurücklegen sollen. Doch auch wegen der Pandemie hatte die Resonanz sowie die Unterstützung der Sportlehrer an den Grundschulen stark nachgelassen.

Im Namen des ganzen Vereins bedankte sich BRC-Präsident Gerhard Hartkopf für die Spende vom Rotary-Club Bernburg-Köthen. Und vielleicht können die Ruderer durch die neuen und schicken T-Shirts, den einen oder anderen Kumpel aus der Schulklasse zu einem Schnuppertraining beim Bernburger Ruderclub überreden.

ARBEITSEINSATZ UND SOMMERFEST GEBEN DEN STARTSCHUSS FÜR DAS ERWACHEN DES VEREINSLEBENS

Die Monate Juni und Juli stehen in diesem Jahr für den Beginn unseres Vereinslebens, welches so langsam wieder aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Unter Einhaltung aller vom Land Sachsen-Anhalt vorgegeben Verhaltensweisen, haben wir uns dazu entschlossen erst mit einem Arbeitseinsatz am letzten Juni-Wochenende und am darauffolgenden Wochenende mit einem kleinen Sommerfest die neu gewonnenen Freiheiten zu genießen.

Zum Arbeitseinsatz am 25.06. sind dann auch über 30 Kinder und Erwachsene erschienen und haben sich als Ziel gesetzt das Bootshaus für die kommenden Veranstaltungen herauszuputzen. Die alten Hasen haben mit dem Setzen eines Zaunes um das neue Carport begonnen und konnten dies auch bis zum Ende abschließen. Weitere Aktionen waren das Reinigen der Fassade und aller Fenster im Erdgeschoss, das Reinigen des Ruderbeckens und aller Bootshallen, die Kontrolle aller Skulls auf eventuelle Schäden und vieles mehr.

Nach getaner Arbeit haben wir dann noch in gemütlicher Runde beisammengesessen und den Tag ausklingen lassen.

Schön das doch so viele dem Aufruf gefolgt sind.

Unser Sommerfest folgte dann am Samstag den 03.07. Hier hat sich der Vorstand dazu entschlossen die Bierzeltgarnituren, den Grill und den Getränkeauschank auf den hinteren Teil des Ho-

tes zu verlagern.

Knapp 40 Personen sind dem Aufruf nach vorheriger Anmeldung gefolgt und es bildeten sich Gruppen von Jung und Alt, von ehemaligen Sportkameraden bis hin zu Eltern neu eingetretener Kinder, welche einfach mal einen kleinen Einblick in unseren Verein und seine Mitglieder, Förderer und Freunde verschaffen wollten.

Zwischen tobenden Kindern und Hunden haben wir alle einen schönen Samstagabend verbracht.

Zum Schluss noch eine Anmerkung seitens des Vorstandes:

Alle Vereinsveranstaltungen leben vom Einsatz der Vereinsmitglieder. Hier ist es ganz wichtig, dass sich jeder Einzelne nicht nur beim Aufbau einbringt, sondern auch nach einer gelungenen und schönen Veranstaltung durch Engagement beim Abbau heraussticht. Nur so wird es uns in den kommenden Jahren gelingen Vereinsveranstaltungen in Eigenregie zu organisieren.

Der Vorstand hofft auch weiterhin auf großes Engagement bei allen weiteren Veranstaltungen!!!



16. DRACHENBOOTREGATTA DES BERNBURGER RUDERCLUB WAR EIN VOLLER ERFOLG.

Nach langem Hoffen und Bangen, vielen auch kontroversen Diskussionen und schlussendlich eine sich entspannende Pandemiesituation haben uns dazu bewogen uns mit der Organisation dieser Veranstaltung zu beschäftigen. Wochenlang haben wir gemeinsam die Veranstaltung geplant und versucht mit Hilfe eines vernünftigen und realistischen Konzeptes einen sicheren Wettkampf zu organisieren, der allen Mannschaften Spaß machen soll. Da die Durchführung der Regatta doch relativ kurzfristig erfolgte, waren wir dann sehr froh das 6 Mannschaften ihr Kommen zugesagt haben. Zu diesen sechs Mannschaften gehörten die „Hamster aus Bründel“, „Quietscheenten“, „Feser & Wittig“, „KIEZ-Piraten“, „Himmelfahrtsfreunde“ und die „Stadtrachen“.

Gegenüber den mehr als zehn Mannschaften der letzten Jahre ist dies natürlich ein erheblicher Rückgang der Meldungen.

Dennoch sahen wir als Organisatoren dies erstmal nicht ganz so kritisch, da wir nun erstmal prüfen mussten ob unserer Organisationsstruktur noch so funktioniert wie vor der Pandemie. Und sie tat es. Mit einigen neuen Unterstützern und alten Hasen, haben wir mit einer hohen Motivation und viel Einsatz eine tolle Regatta auf die Beine gestellt und viele positive Rückmeldungen der Mannschaften erhalten.

Nachdem alle Teams die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt haben, begann, laut dem Zeitplan, welcher von Jürgen Kairies erstellt wurde, jede Mannschaft mit einem individuellen Training um sich mit dem Boot und dem Steuermann vertraut zu machen und um neue Mannschaftsmitglieder an das Gefühl und die Bewegungsabläufe zu gewöhnen.

Um 13:45 begannen dann die Vorläufe der beiden 3er-Gruppen, welche sich im Losverfahren, jeder Mannschaftskapitän musste ein Los ziehen, zusammensetzen.

In der Gruppenphase führen die „Quietscheenten“, „Stadtrachen“ und „Himmelfahrtsfreunde“ in der Gruppe B und „Feser & Wittig“, „Hamster aus Bründel“ und „KIEZ-Piraten“ in der Gruppe A gegeneinander.

Die Sieger der Vorläufe erhielten einen Punkt und nach insgesamt sechs Rennen standen die Halbfinal-Paarungen fest. Schon in den Vorläufen kristallisierten sich die starken Boote, welche zum Teil auch viel Erfahrung aus den letzten Jahren mitbrachten, heraus.

In den Halbfinalläufen fuhr dann der Gruppenerste aus Gruppe A gegen den Gruppenzweiten aus Gruppe B und umgekehrt. Hier ergaben sich dann folgende Paarungen: Hamster aus Bründel gegen Himmelfahrtsfreunde und Quietscheenten gegen KIEZ-Piraten. Aus diesen beiden Paarungen gingen dann nach hartem Kampf die Hamster aus Bründel und die Quietscheenten als Sieger hervor.



Diese beiden Boote waren auch schon in den Vorläufen nicht zu schlagen und untermauerten somit ihren Anspruch auf die Goldmedaille.

Nach den Halbfinalläufen und dem sich darauf ergebenden Rennen um Platz eins 1 wurden die Platzierungsläufe ausgefahren. Diese Läufe waren nicht weniger spannend und wurden von mitgereisten Fans und den Ersatzleuten lautstark unterstützt. Folgendes Ergebnis stand nach diesen Läufen fest:

- 6 Platz: Stadtrachen & Friends
- 5. Platz: Team Feser & Wittig
- 4. Platz: Himmelfahrtsfreunde
- 3. Platz: KIEZ-Piraten

Gegen 17 Uhr wurde dann das mit Spannung erwartete Finale mit den Mannschaften der „Quietscheenten und den „Hamstern aus Bründel“ aufgerufen. Und dieses Finale hielt was sich nach den vorherigen Rennen andeutete. Es entwickelte sich vom Start weg ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen in welchem beide Mannschaften den Sieg wollten. Am Ende konnten sich die „Quietscheenten“ durchsetzen und gewannen diese Veranstaltung zum Ersten mal.

Platz 2: Hamster aus Bründel

Platz 1: Quietscheenten
Herzlichen Glückwunsch an den Sieger und alle weiteren Platzierten. Wir hoffen Ihr kommt im nächsten Jahr wieder.

Dank des genau ausgearbeiteten Zeitplans von unseren langjährigen Regattaleiter Jürgen Kairies, welcher

hier gemeinsam mit Sarah Hantschel als Regattasprecher fungierte, wurde der straffe Zeitplan eingehalten. Dies kann aber auch nur dann funktionieren, wenn alle Mannschaften diszipliniert mitarbeiten. Hier gab es keine Probleme und alle Mannschaften, Zuschauer und Vereinsmitglieder konnten eine gut organisierte Sportveranstaltung erleben.

Wir heißen Euch schon jetzt im nächsten Jahr willkommen!!



Unsere Qualität ist die Erfahrung und Kompetenz!

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.
03471 6270800

Ihr Partner für Erste-Hilfe-Schulungen.

- Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinanwärter aller Klassen
- Erste-Hilfe-Ausbildung / Fortbildung für Betriebsersthelfer nach BG-Richtlinien
- Erste-Hilfe-Ausbildung / Fortbildung in Schulen und Kitas
- Erste-Hilfe-Kurs am Kind / Kindernotfälle
- Erste-Hilfe-Kurs für Gesundheits- und Pflegeberufe
- AED-Schulung / Training (Automatisierter Externer Defibrillator)
- Service für Ihre Verbandkästen und Notfallausrüstungen

www.global-medical-service.de

BITTE LÄCHELN!

... hieß es am 3. Juni und am 14. Juli. Die Fotografin Anika Malitz aus Dessau beglei-

werden. Der Erlös wird natürlich dem Ruderclub gespendet. Bestellungen nimmt der Förderverein auch unter foerderverein@runderclub-bernburg.de entgegen.

Wer nicht vor Ort sein kann, aber dennoch nicht auf diesen Kalender verzichten möchte, dem senden wir ihn gern auch per Post zu (bitte an das Porto denken).

Vielen Dank an Anika für ihre ehrenamtliche Unterstützung hinter der Kamera und die vielen Stunden am PC, um die zahlreichen Fotos zu sondieren!



tete das Kinder- und Jugendtraining mit ihrer Kamera. Dabei entstanden zahlreiche schicke Fotos auf und am Wasser.

Die Mitglieder, die auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Ruderhaus waren, konnten sich schon einen Eindruck von den Fotos verschaffen. Alle anderen werden das ein oder andere Foto sicher bald in unserer Öffentlichkeitsarbeit sehen.

Zum Beispiel gestalten wir gerade einen Kalender 2022 für unseren Ruderclub. Hier werden auf jedem Kalenderblatt toll in Szene gesetzte Ruderbilder unserer Mitglieder zu sehen sein. Ab September kann der Kalender für 10 Euro käuflich erworben



Anika Malitz Fotografie
www.anika-fotografiert.de
hallo@anika-fotografiert.de



Wir benötigen Eure Unterstützung!

Finanzierungszeitraum: 15.08.21 - 30.09.21

Finanzierungssumme: 18.253 €

Aus Alt mach Neu! Um auch im Winter bestmöglich trainieren zu können, sanieren wir unseren ehemaligen Fitnessraum. BITTE helft uns, damit die KINDER und JUGENDLICHEN auch in der kalten Jahreszeit gut trainieren können.

Möchtest du uns helfen, überweise deinen Beitrag bis spätestens 5 Tage vor Finanzierungsende an:

Kontoinhaber:	99 Funken Crowdfunding
IBAN:	DE64300500007060506412
BIC:	WELADEDXXX
Verwendungszweck:	P2034 Ein „fitter“ Sportraum für unsere Kinder!
Projektinitiator:	Bernburger Ruderclub e.V. An der Überfahrt 2b 06406 Bernburg, Deutschland mail@bernburger-ruderclub.de

Alles weitere erfährst du hier:



[www.99funken.de/
aus-alt-mach-neu](http://www.99funken.de/aus-alt-mach-neu)

ES IST WIEDER SOWEIT!



Zwei weitere Sportler werden ab dem kommenden Schuljahr, September 2021, an die Sportschule Magdeburg delegiert werden.

Nachdem Jonas Protzmann bereits seit letztem Jahr sehr erfolgreich an der Magdeburger Sportschule trainiert, folgen ihm dieses Jahr Karolina Ulrich und Leonie Grube.

Mit diesen drei

begabten Sportlern beweisen wir als Verein den Status des Landesleistungszentrums.

Am 19.7. verabschiedeten die Kinder- und

Jugendlichen ihre Trainingskameraden mit einem lachenden und einem weinenden Auge:

Einerseits freuen sich alle über diese Auszeichnung, in Magdeburg trainieren und sportlich wachsen zu können. Andererseits werden wir wie schon Jonas auch Karo und Leonie schmerzlich vermissen – als Sportler und als Freunde. Die feierliche Verabschiedung mit Eis, Bratwurst und kleinen Abschiedsgeschenken war ein kleiner Trost für alle.



Ein Dankeschön der Sportlerinnen an Katrin Struve und Maik Wartmann



RadBär

Ingo Pernt
Ihr Fahrradfachgeschäft
Verkauf • Reparatur • Service

06406 Bernburg • Neue Str. 15a • Tel.: 03471/ 68 99 37

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

Samstag

9.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr

9.00 - 12.00 Uhr

NEUE KOLLEKTION

Lange haben es sich die Kinder und Jugendlichen schon gewünscht – neue Freizeitmode made by BRC.

Jetzt ist es soweit: Die Jugendlichen haben gemeinsam mit der Druckbude Bernburg überlegt, wie aktuelle Freizeitmode mit einem Logo des Bernburger Ruderclubs aussehen könnte. Sie möchten auch in ihrer Freizeit zeigen, dass sie Bernburger Ruderer sind. Herausgekomm-

men sind schicke Hoodies, T-Shirts und einiges anderes mehr. Dabei wurde darauf geachtet, dass es sich um qualitativ hochwertige Ware handelt. Diese können direkt über die Druckbude Bernburg bestellt werden.

Sollten aufgrund von Statur und Größe Sonderwünsche nötig sein, stellt sich die Druckbude gern darauf ein.

Shirts
(versch. Farben)
25,30 €



Polo Shirts
(versch. Farben)
30,30 €



Hoodies
(versch. Farben)
43,50 €



Sportbeutel
(versch. Farben)
14,95 €

Einkaufstasche
(versch. Farben)
9,95 €

Jacken
(versch. Farben)
48,50 €



Beanie
(versch. Farben)
9,95 €



Shorts
(versch. Farben)
18,50 €



Bestellungen unter:

Tel.: 03471 / 37 30 24

Mail: bestellungen@druckbude.net

Abholung:

Wilhelmstraße 10 in 06406 Bernburg

DRUCKBUDE.net

Ihr Partner für Ihren Betrieb & Verein